

Die **VR-Bank Magstadt-Weissach** und der **bisherige Vorstandsvorsitzende Andreas Zeller** gehen getrennte Wege. Der Vertrag sei zum 30. September im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst worden, sagte der **Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Dieter Steegmüller**. Andreas Zeller bestätigte diese Darstellung gegenüber der SZ/BZ. Für ihn seien gesundheitliche wie persönliche Gründe maßgebend gewesen, so der knapp 60-Jährige, der im Zuge der ursprünglich bereits für dieses Jahr vorgesehenen Fusion mit der Volksbank Stuttgart ohnehin den Beruf an den Nagel hängen wollte. Dass Andreas Zeller bei der Vertreterversammlung im Juni den möglichen Fusionspartner hart angegriffen hat (die SZ/BZ berichtete), habe nun für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses keine Rolle gespielt, unterstrich Dr. Steegmüller auf Nachfrage. Andreas Zeller gehörte dem Vorstand der Bank zwölf Jahre lang an. Das genossenschaftliche Institut wird von Klaus Vikuk und dem im August in den Vorstand geholten Dr. Mirco Kübler geführt.

rt/dk